

Zitatesammlung

Der Geist der meisten Menschen sucht nach einem bestimmten Ziel, mit diesem bestimmten Wunsch, etwas zu finden, und wenn dieser Wunsch sich einmal festgesetzt hat, dann werden Sie auch etwas finden. Doch es wird nichts Lebendiges sein.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit

Der Geist, der nichts als die Kapazität des Gedächtnisses kultiviert, ist wie der moderne elektronische Computer, der, obwohl er mit erstaunlicher Leistungsfähigkeit und Präzision funktioniert, doch nur eine Maschine ist.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit

Der Mangel an Selbsterkenntnis ist die Essenz der Ignoranz, und das führt zu diesem unermeßlichen Leiden, das überall in der Welt ist.

Krishnamurti, Über die Liebe

Der Mensch, der blüht, ist der Mensch, der *ist*, nicht der Mensch, der *wird*.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit

Der Prozeß des Davonlaufens vor dem Problem ist das Entstehen der Hoffnung.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit

${ m D}$ er Wahrheit kann man nicht folgen, sie muß entdeckt werden.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit

Die Größe der Freiheit, der wahren Freiheit, ihre Würde, ihre Schönheit liegen in einem selber, wenn man in vollkommener Ordnung lebt. Und diese Ordnung entsteht nur dadurch, daß wir uns selber Licht sind.

Krishnamurti, Jiddu Krishnamurti - Fragen und Antworten

Die Idee, daß ihr eine Pflicht gegenüber euren Eltern, euren Verwandten, eurem Land habt, macht euch zu Opfern.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit

Die Ordnung des Denkens wird nicht durch Disziplin in Form dogmatischer Wiedergabe von Wissen herbeigeführt, sondern sie ergibt sich ganz natürlich, wenn der Erzieher versteht, daß bei der Entwicklung der Intelligenz eine Atmosphäre der Freiheit herrschen muß.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit

Die Suche nach dem Jenseits ist nichts als eine Flucht vor dem, was ist. Wenn du dem Hier und Jetzt entfliehen möchtest, dann ist Religion oder Gott eine ebenso gute Ablenkung wie der Alkohol.

Krishnamurti, Jiddu Krishnamurti - Freiheit und wahres Glück

Disziplin führt zur Unterwerfung unter eine Autorität. Sie taugt, um innerhalb eines Gesellschaftsmodells zu funktionieren, das zweckgerichtete Fähigkeiten verlangt, doch sie weckt nicht die Intelligenz, die ihre eigene Fähigkeit mit sich bringt.

Krishnamurti, Vollkommene Freiheit